

I. Vom 15. April bis 3. August.

II. Vom 15. April bis 10. September.

Mit den Resultaten dieser Verteilungsweise mussten dann jene Resultate verglichen werden, welche im Jahre 1896 bei einer Verteilung bis zum 29. September erzielt waren.

Eine weitere Frage war die Anordnung der Quantitäten, deren Bedeutung ebenfalls weiter unten besprochen werden soll. Es wurden folgende verschiedene Fälle der Futtermengenverteilung vorgesehen:

1. Die völlig gleichmässige Verteilung. Gleiche Zeitabschnitte erhielten auch das gleiche Futterquantum; das Verhältnis der Einzelgaben zu einander war also = 1 : 1. Dieser Verteilungsmodus wurde in allen den Versuchen zu Grunde gelegt, welche wieder unter sich zu anderweitigen Vergleichen herangezogen werden sollten.
2. Verhältnis der Futtermengen in drei aufeinander folgenden gleichen Zeitabschnitten der Futterperiode = 3 : 2 : 1.
3. Verhältnis der Futtermengen in den drei aufeinander folgenden gleichen Zeitabschnitten der Futterperiode = 1 : 2 : 3.
4. Verhältnis der Futtermengen in fünf aufeinander folgenden gleichen Zeitabschnitten der Futterperiode = 1 : 2 : 3 : 2 : 1.
5. Verhältnis der Futtermengen in den vier aufeinander folgenden Monaten Mai bis August den von Horak aufgestellten Durchschnittszuwachsprozenten in dem betreffenden Monat etwa entsprechend = 15 : 30 : 35 : 20 Prozent.

B. Räumliche Verteilung.

Es wurde, entsprechend den Ausführungen im letzten Bericht, Wert auf die möglichste Verteilung der Futtermittel, die Dezentralisation derselben, gelegt, über deren Bedeutung weiter unten eingehend gesprochen ist. Um nun nicht bloß auf wenige Futterplätze beschränkt zu sein, wurde in den meisten Teichen die grobe Flora im Juni unter Wasser abgehauen, wodurch eine bessere Verteilung des Futters sich ermöglichte. Im Gegensatz dazu wurde in einigen Teichen nur an wenigen Futterplätzen gefüttert.

Die vorstehend verzeichneten Modifikationen der räumlichen und zeitlichen Verteilung wurden nun mit einander kombiniert und der Wirtschaftsplan für die einzelnen Teiche folgendermassen aufgestellt:

I. Fütterung mit Liebig'schem Fleischmehl.

Teich VIII Futterperiode: vom 15. April bis zum 10. September, Verhältnis der Quantitäten = 1 : 1. Die harte Flora wurde auf der einen Hälfte des Teiches entfernt, auf der anderen blieb sie stehen. Der Teich blieb ohne jeden Besatz, da er als Studienobjekt für die Entwicklung der natürlichen Nahrung dienen sollte. Alle anderen Teiche wurden besetzt.

Teich IV. Futterperiode: vom 15. April bis 3. August; Verhältnis der Quantitäten = 1 : 1; die harte Flora, bestehend aus hohem Teichschilf, blieb stehen.

Teich II. Futterperiode: vom 15. April bis 3. August; Verhältnis der Quantitäten = 1 : 1; der Teich wurde vor der Bespannung geackert, und